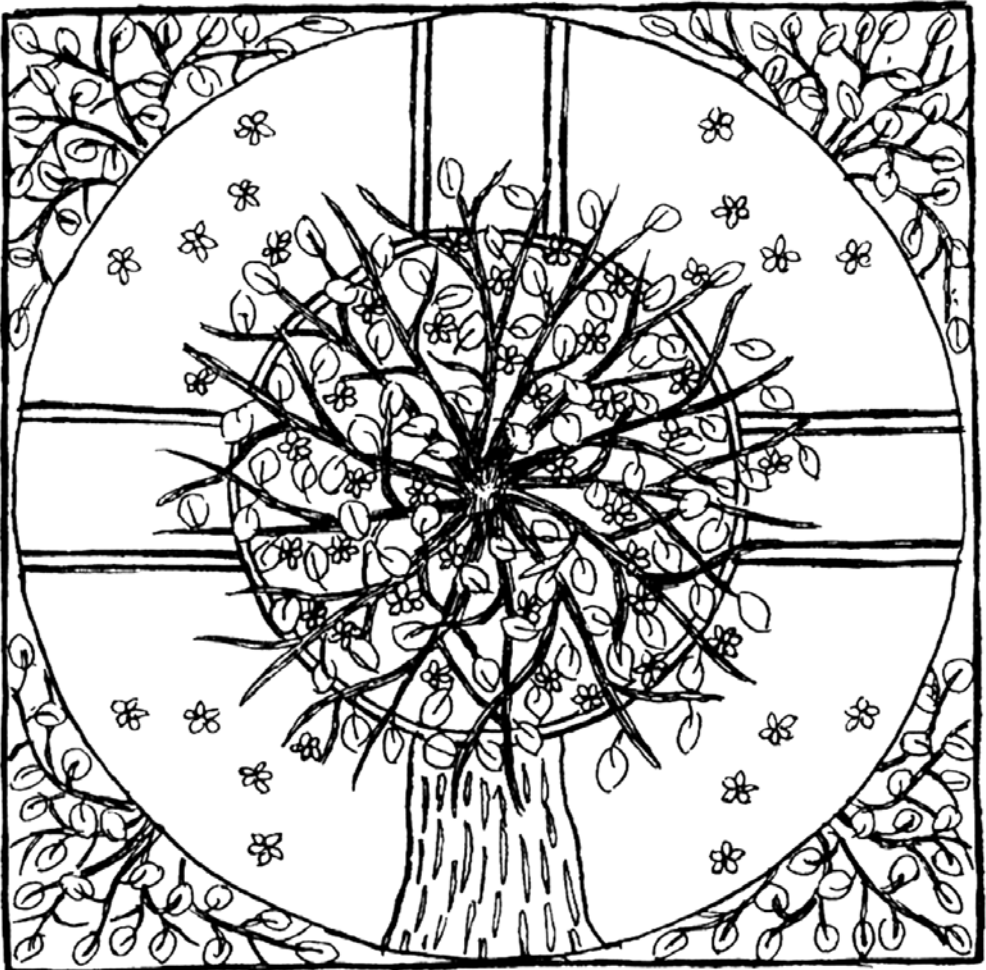


Juni 2014



ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN

Mitteilungen der Gemeinden **Heiland** | **Paulus** | **St. Pankratius**



Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.

(Gal. 5, 22-23)

Ich kann mir nicht helfen, aber dieser Satz aus einem Paulusbrief erschlägt mich regelrecht. Er klingt zu schön, zu glatt, zu unwirklich.

Welcher Geist vermag es, all diese Fähigkeiten hervorzubringen? Und wo sind sie zu finden, ... diese Art von Früchten, diese Vielfalt von guten Eigenschaften und Tugenden? Wohl eher im Himmel als auf der Erde. Also alles nur Illusion, ... Wunschdenken?

So schnell will ich aber dann doch nicht aufgeben. Zu groß ist die Sehnsucht nach solcher Art des miteinander Umgehens. Zum besseren Verständnis hilft vielleicht: Paulus schreibt hier einen schwierigen Gemeindebrief.

Seine Person und seine Lehre werden infrage gestellt, überwunden geglaubte Gesetzmäßigkeit in Glaubensfragen gewinnt neuen Zulauf und aller Streit darüber entbehrt jeglicher Form von Nächstenliebe, Verständnis und Toleranz.

Paulus ist traurig und ärgerlich zugleich, und so kriegen die Adressaten wohl die ganze Palette guten Verhaltens um die Ohren gehauen, die er bei ihnen vermisst und vielleicht auch manchmal bei sich selbst.

Mir scheint, da gibt es eine Einsicht, dass all das Gute zwar im menschlichen Herzen angelegt ist, aber dennoch einer immer neuen Aktivierung bedarf. Ob Paulus deshalb das Bild einer Frucht wählt? Sie muss ja immer wieder neu wachsen.

Manchmal ist schon die Blüte gefährdet durch Unwetter und Schädlinge, durch Hitze oder Frost. In manchem Jahr ist der Ertrag reichlich, aber ohne Gewähr für das nächste Mal. Das eigentliche Geheimnis aber dieses aufkeimenden Lebens beginnt früher.

Es ist göttlicher Geist, göttlicher Wille. Es ist Gottes „Ja“ nicht nur zum Leben allgemein, sondern die ausdrückliche Kraft zum Leben füreinander.

So lebte Jesus. In ihm zeigt sich Gottes Wesen. In seinem Geist will Kirche unterwegs sein, seit mehr als zweitausend Jahren, doch oftmals waren die Früchte nicht gut, im Großen wie im Kleinen.

Dass der Geist aber dennoch da ist, da bleibt, so wie es Jesus versprach, will ich glauben. Und manchmal bekomme ich eine solche Frucht geschenkt und mein Herz wird froh.

Ich wünsche mir, dass dieser Geist sich immer wieder Raum schafft, wie damals, als die völlig verängstigten Jünger um Petrus aus ihrer Starre, ihrer Angst und Enge heraustreten konnten und von einer bedingungslosen göttlichen Liebe so überwältigt waren, dass auch ihr Miteinander davon geprägt wurde.

Und so wie Paulus will auch ich die Hoffnung nicht verlieren, dass dieser Geist zu aller Zeit die gleiche Kraft hat wie damals, als die Kirchengeschichte begann.

Barbara Schatz



Foto: Kasparick

Am Pfingstsonntag werden folgende Jugendliche in der Pauluskirche konfirmiert:

*Lienhard Buchholtz
Konrad Demmel
David Ehm
Ludwig Ehrenhard
Constantin Finger
Johanna Flögel
Avid Fredrich
Julia Gilbert
Moritz Giersch
Maria Göring
Fabian Gremm
Nil-Lukas Heger
Fabian Herpell
Lukas Hundrieser
Georg Jahns
Isabel Kiesche
Clara Köhne*

*Lena Kullnick
Anna Mechel
Marieke Ohlsen
Carlotta Paul
Ida Riedel
Julius Rüttinger
Jurek Roth
Ruben Roeber
Jakob Schenck
Frieder Schlademann
Anne Schwerin
Christin Trebst
Clara Vogel
Hannah Walldorf
Marielene Wicke
Ada-Filine Zeh
Max Zeising*

**Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden
ein wunderbares Fest und
Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.**

Rückblick zur Lesenacht vom 4. bis 5. April 2014

„Dafür steh ich ein!“

Die diesjährige Lesenacht war ganz dem Leben und Wirken Martin Luthers gewidmet.

Unser Gemeindehaus wurde für kurze Zeit von rund

60 fröhlichen Kindern

aus dem Gemeindebereich

Nord und dem nördlichen

Saalekreis bevölkert.

Als Gast konnten wir wieder

Frau Lesche aus der Stadtbibliothek

be-grüßen.

Einige Impressionen von Kindern habe ich für Sie zusammengestellt:

Richard schreibt:

Es ist jetzt schon mein zweites Mal bei der Lesenacht. Im allgemeinen ging es um Martin Luther. Die Bühnenspiele gefallen mir mit am besten. Natürlich gefiel es mir auch gut in der Kirche. Am Samstagnachmittag hatten wir wirklich ganz viel Spaß z. B. beim Bogenschießen und auch beim Wasser-aus-der-Saale-holen. Und vor allen Dingen das Lesen macht uns große Freude.

Mia schreibt:

Die Lesenacht hat mir sehr gut gefallen, weil wir so lange aufbleiben durften und weil mir die Geschichten, die vorgelesen wurden, gut gefallen haben. Das nächste Mal komme ich wieder (natürlich nur, wenn ich Zeit habe)!

Carl schreibt:

Tage vor der Lesenacht war ich sehr aufgeregt und hab schlecht geschlafen. Viele Spiele an der Saale, Theaterstücke, das Essen haben mir richtig gut gefallen. Wir bekamen aus Büchern vorgelesen und haben nachts lange Quatsch gemacht. Dass ich einen neuen Freund gefunden habe, fand ich aber am besten.

Viele fleißige Helfer – darunter auch Konfirmanden – trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei. Dafür sage ich im Namen des Vorbereitungsteams herzlichen Dank.

Elisabeth Opitz



Elisabeth Opitz

Bäume für Ukalawa

Am Sonntag ROGATE (25. Mai) beteten wir für unsere Partnergemeinde Ukalawa in Tansania und sammelten die Kollekte statt für unsere eigene Gemeinde für ein Waldprojekt dort.

Die Gemeinde möchte ein Stück Land kaufen, um darauf Bäume zu pflanzen, und hat uns um Unterstützung gebeten. Das ist ein

lohnendes Projekt und außerdem gut für die Umwelt.

Wer nicht im Gottesdienst spenden konnte, kann seine Spende gern im Büro abgeben oder diese auf das Gemeindekonto einzahlen (Kennwort: Waldprojekt). Asante sana – herzlichen Dank!

Irmtraud Herms

Kleiderspende im März dieses Jahres

Ein herzliches Dankeschön von Ihrer Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg! Die Kleider- und Schuhsammlung im März 2014 erbrachte in Ihrer Gemeinde insgesamt 1.300 kg.

Auch im vergangenen Jahr unterstützten wir zahlreiche Kleiderkammern und Sozialkaufhäuser in Deutschland. Als neuesten Partner in unserem Netzwerk begrüßten wir erst im Dezember das „Café des Herzens“ in Leipzig. Dort werden an jedem Wochenende kostenlos Kuchen, Kaffee, Tee und Erfrischungsgetränke an Obdachlose und Bedürftige ausgegeben. Ab sofort gehört auch passende Kleidung zum Angebot.

2013 wuchs das Volumen unserer internationalen Transporte mit humanitären Hilfsgütern auf mehr als 190.000 kg. Von den Hilfstransporten profitierten junge Waisenkinder, Familien, aber auch ältere Men-

schen in finanzieller Not. In diesem Jahr möchten wir erneut unseren mildtätigen und gemeinnützigen Satzungszwecken gerecht werden und vielen Menschen mit guter Kleidung helfen.

Wir informieren Sie gern über die so ermöglichten Projekte im Internet unter www.kleiderstiftung.de und [Facebook.com/kleiderstiftung](https://www.facebook.com/kleiderstiftung). Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an unter Telefon 05351/52354-0 oder senden Sie eine E-Mail an info@kleiderstiftung.de.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit weiterhin unterstützen. Gottes Gnade begleite Sie auch in diesem Jahr. Bleiben Sie uns treu!

Ulrich Müller, Geschäftsf. Vorstand der Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg

Stiftung Marthahaus lädt ein

Die Stiftung Marthahaus lädt im Juni zu folgenden Veranstaltungen ein:

12. Juni 9:00 bis 17:30 Uhr

Busfahrt nach Eisleben zur Tauf- und zur Andreaskirche mit Abstecher zum Süßen See; Kosten: 25 € (incl. Mittagessen u. Kaffeetrinken); Weitere Informationen unter Telefon 51080

26. Juni 15:00 bis 18:00 Uhr

Informationstag im Marthahaus

26. Juni 20:00 Uhr

Flamenco-Konzert mit Miguel Iven, Deutschlands bestem Flamenco-Gitaristen und Conny Sommer am Cajon; Kosten: 18 €
Das Konzert findet im Saal des Marthahauses statt. Eintrittskarten können telefonisch unter Telefon 51080 bestellt und an der Rezeption des Marthahauses (Adam-Kuckhoff-Str. 5) abgeholt werden.

Bürgerfest im Paulusviertel

„All you need is love“, haben die Beatles einst gesungen, und sie haben Recht damit. Denn was gibt es Schöneres, Wichtigeres, Großartigeres als die Liebe! Sie soll im Mittelpunkt des Gottesdienstes zur Eröffnung des Bürgerfestes stehen – passend zur hellen, warmen Jahreszeit zwischen Frühling und Sommer. Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr in der Pauluskirche.

Natürlich sind auch die anderen Veranstaltungen des Bürgerfestes mit Liebe vorbereitet. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Im Pfarrgarten sorgen Bauverein und Kirchengemeinde für Essen und Trinken aller Art. Unser Kindergarten und der Förderverein der Evangelischen Grundschule Heide-Nord laden Kinder zum Basteln und Schminken ein. Künstlerinnen und Desig-

ner von „h ALLE leuchten“ bieten Außergewöhnliches feil. Die Theatergruppe Phönix der Stadtmission führt um 15.00 Uhr „Das Tierhäuschen“ auf, und im Anschluss gibt es Square Dance zum Zuschauen und Mitmachen.

Die Kirche ist den ganzen Tag zum Innehalten geöffnet und bietet Schutz bei schlechtem Wetter. Um 12:00 Uhr singt Gerhard Schöne Kinderlieder aus aller Welt. Um 15:00 Uhr gibt der Konzerthallenchor ein Ständchen, und um 17:30 Uhr sind unsere Bläser an der Reihe. Mit einer Andacht um 18:00 Uhr soll der sicherlich schöne Tag dann ausklingen.

Pfarrer Christoph Eichert

01.06. | ab 10:00 Uhr | Pk & Pau

Montagsgespräch

Prof. Klaus-Peter Jörns: Update für den Glauben

Updates sind schon ein Erfolgsmodell gewesen, als es den Begriff noch gar nicht gab. Wenn Religionen nicht an ihrer Rechtgläubigkeit ersticken oder durch sie belanglos werden wollten, haben sie auf die Fragen gehört, die sich in ihrer Gegenwart stellten. Und sie haben die Gestalt ihres Glaubens verändert.

Auch wache Christen haben sich immer wieder bemüht, das Leben und die revolutionäre Botschaft Jesu als ihr religiöses »Betriebssystem« festzuhalten. Aber sie haben zugleich dafür gesorgt, dass es, von kirchlichen Überwucherungen befreit, seine ursprüngliche Kraft wieder entfalten und neue Themen in sich aufnehmen konnte.

sollen wieder erkennen können, dass es in Jesu Botschaft um „ihre Sache“ geht und dass zum Glauben auch das freie und furchtlose Denken gehört und ein Handeln, das zu allererst von der Ehrfurcht vor dem Leben geprägt wird.

Für einen Glauben, der die Bindung an Jesus, das Wissen der Gegenwart und die Ehrfurcht vor dem Leben verbindet, plädiert beim nächsten Montagsgespräch der emeritierte Professor für Praktische Theologie und ehemalige Direktor des Instituts für Religionssoziologie und Gemeindeaufbau der Kirchlichen Hochschule Berlin Klaus-Peter Jörns.

Pfarrer Friedhelm Kasparick

23.06. | 20:00 Uhr | Pau

Darum geht es auch bei dem »Update«, das Klaus-Peter Jörns vorlegt. Möglichst viele

| Termine in der Paulusgemeinde | | | | |
|-------------------------------|--------|----------|-------------------------------------------------------------|-------|
| So | 01.06. | ab 10:00 | Bürgerfest im Paulusviertel (siehe Seite 6 u. Mai-Ausgabe) | |
| Di | 10.06. | 09:30 | Krabbelgruppe „Pauluskäfer“ | Pau |
| Mi | 11.06. | 14:30 | Regionaler Seniorentag in Trotha (siehe Seite 14) | Bricc |
| Sa | 14.06. | 09:30 | Christenlehre-Familienfahrradtour nach Brachwitz (s. S. 14) | |
| Mo | 16.06. | 19:30 | Gemeinsame GKR-Sitzung für die Region (Imbiss ab 18:30 Uhr) | Pau |
| Mi | 18.06. | 18:00 | Diakoniekreis - Besuchsdienst der Region | Hei |
| | | 20:00 | Blaue Stunde (Gesprächskreis): Thema Schuld | Pau |
| Sa | 21.06. | 10:00 | Sommerfest des Kindergartens | Pau |
| Mo | 23.06. | 20:00 | Montagsgespräch: Update für den Glauben (siehe Seite 6) | Pau |
| Di | 24.06. | 09:30 | Krabbelgruppe „Pauluskäfer“ | Pau |
| Do | 26.06. | 14:00 | Mittelaltertreff: Taufkirche Eisleben (siehe unten) | Pau |
| Fr | 27.06. | 17:00 | Musical „Lydia - die Purpurhändlerin“ (siehe unten) | Pau |
| Sa | 05.07. | 14:00 | Gemeindefest | Pk |

Mittelaltertreff

Fahrt nach Eisleben zur Taufkirche Luthers

Beim nächsten Mittelaltertreff geht unsere Reise nach Eisleben. Dort wollen wir uns nach einer kleinen Andacht die Petrikerche mit dem neuen Taufzentrum sowie den neuen Anbau an Luthers Sterbehäus und die renovierte ehemalige Lutherschule ansehen.

Bitte bringen Sie 3,00 € für das Museum mit und bilden Sie Fahrgemeinschaften (Anmeldung über das Gemeindebüro). Autofahrer,

die andere mitnehmen können, sind herzlich willkommen.

Es wäre auch schön, wenn wieder jemand etwas Kuchen oder Kekse für das gemütliche Zusammensein im Anschluss mitbringen würde.

26.06. | Abfahrt: 14:00 Uhr | Pau

Aufführung mit dem Jugendchor der Paulusgemeinde

Musical: Lydia - die Purpurhändlerin

Bevor der Paulusjugendchor unter der Leitung von KMD Andreas Mücksch zum Kirchentag nach Leipzig aufbricht, wird er für die Gemeinden der Region und alle Interessierten noch einmal das viel beachtete Musical „Lydia - die Purpurhändlerin“ aus der Feder

von Barbara Schatz und Andreas Mücksch aufführen. Sie sind mit Ihren Familien herzlich dazu eingeladen.

27.06. | 17:00 Uhr | Pau

| Paulusgemeinde | | | | Heilandsgemeinde St. Pankratius-Gemeinde | | | | Predigt |
|-------------------------------|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|--------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------------------------------|---------|
| 01.06. Exaudi | 10:00 18:00 | Gottesdienst für die Region zum Bürgerfest (Eichert) Andacht zum Abschluss des Bürgerfestes (Kasparick) | | | | Pk Pk | Römer 8, 26-30 | |
| 07.06. Samstag | 18:00 | Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden (Kasparick) | Pk | | | | | |
| 08.06. Pfingstsonntag | 10:00 | Gottesdienst zur Konfirmation (Kasparick/Mücksch) mit Chor und Orchester der Paulusgemeinde | Pk | 10:30 | Gottesdienst zum Pfingstfest (Neugebauer) | Hei | Römer 8, 1-2 (3-9) 10-11 | |
| 09.06. Pfingstmontag | 10:30 | Ökumenischer Gottesdienst für die Region (Koschig/G. Noack) (siehe unten) anschließend Stehcafé vor der Kirche (Wer möchte, bringt etwas dazu mit!) | | | | KMö | Apostel. 2, 22-23. 32-33. 36-39 | |
| 15.06. Trinitatis | 10:00 | Abendmahlsgottesdienst mit Taufe mit Krabbelkindergottesdienst (Eichert/Germann) | Pk | 10:30 | Abendmahlsgottesdienst (Dr. Schneider) | Hei | 2. Korinther 13, 11 (12) 13 | |
| 21.06. Samstag | | | | 14:00 | Familiengottesdienst zum Gemeindefest Heiland/Mötzlich mit Bläsern (Neugebauer) (siehe S. 10) | Hei | | |
| 22.06. 1. So. n. Trin. | 10:00 | Literaturgottesdienst (Kasparick/Schatz/Mücksch, s. u.) | Pk | | | | 5. Mose 6, 4-9 | |
| 29.06. 2. So. n. Trin. | 10:00 | Gottesdienst (Eichert) | Pk | 10:30 | Gottesdienst auf dem Petersberg (siehe S. 12) mit dem Chor der Heilandsgemeinde <i>Kein Gottesdienst in Heiland!</i> | | 1. Kor. 9, 16-23 | |
| 06.07. 3. So. n. Trin. | 10:00 | Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen (Eichert) | Pk | 09:15 10:30 | Gottesdienst (Neugebauer) Gottesdienst mit Taufe (Neugebauer) | KMö Hei | Hesekiel 18, 1-4. 21-24. 30-32 | |

Literaturgottesdienst

Die Geschichte von Ruth und Boas

Der israelische Schriftsteller Meir Shalev hat in einer Zeitungskolumne unter dem Motto: „Die Bibel heute“ Beiträge, Neuinterpretationen und Nacherzählungen zu biblischen Geschichten veröffentlicht. Seine Interpretation der Liebesgeschichte von Ruth und Boas lässt uns einen neuen Blick auf diese traditionsbeladene Erzählung aus dem Buch Ruth werfen, zumal

sie sich auch kritisch mit der herkömmlichen jüdischen Auslegung dieses Stoffes auseinandersetzt. Barbara Schatz, die die Texte liest, wird musikalisch begleitet vom Streichquintett des Paulusorchesters unter der Leitung von Susanne Zeh-Voss und KMD Andreas Mücksch.

22.06. | 10:00 Uhr | Pk

Pfingstmontag in Mötzlich

Nach dem ökumenischen Gottesdienst für die Region lädt die Mötzlicher Gemeinde ein zum Stehcafé vor der Kirche.

Es wäre schön, wenn einige Besucher dazu etwas beitragen könnten!

09.06. | 10:30 Uhr | KMö

Pau Paulusgemeindehaus
Robert-Blum-Straße 11a
Pk Pauluskirche | Rathenauplatz 22
Hei Heilandskirche | Krokusweg 29
KMö Kirche Mötzlich | W.-Dolgnern-Str. 1
PMö Pfarrh. Mötzlich | W.-Dolgnern-Str. 7

| Termine in der Heilandsgemeinde sowie St.-Pankratius-Gemeinde | | | | | |
|---------------------------------------------------------------|--------|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-------|
| Mi | 04.06. | 19:30 | GKR-Sitzung St. Pankratius | | PMö |
| Mi | 11.06. | 14:30 | Regionaler Seniorennachmittag in Trotha (siehe Seite 14) Von Mötzlich aus wird ein Fahrdienst organisiert. Bitte wenden Sie sich an Frau Luther! | | Bricc |
| Sa | 14.06. | 09:30 | Christenlehre-Familienfahrradtour nach Brachwitz (s. S. 14) | | |
| Mo | 16.06. | 19:30 | Gemeinsame GKR-Sitzung für die Region (Imbiss ab 18:30 Uhr) | | Pau |
| Mi | 18.06. | 18:00 | Diakoniekreis - Besuchsdienst der Region | | Hei |
| Sa | 21.06. | 14:00 | Gemeindefest Heiland und Mötzlich (siehe unten) | | Hei |
| Di | 24.06. | 19:30 | Gesprächskreis 30plus | | PMö |
| Mi | 25.06. | 19:30 | GKR-Sitzung Heiland | | Hei |
| Fr | 27.06. | 19:30 | Mötzlicher Kirchenkonzert mit dem Kammerchor „CantArt“ „Gute Nacht - Bekanntes und Seltenes zum Thema Abend und Nacht“ | | KMö |

Gemeindefest der Heilands- und der Pankratiusgemeinde Verabschiedung Frau Malinowski – Begrüßung Frau Gaul

Am Samstag, dem 21. Juni, wollen wir mit Ihnen unser Gemeindefest feiern. Das Fest beginnt um 14 Uhr mit einem festlich-fröhlichen Gottesdienst für Erwachsene und Kinder, in dem Bläser des Posaunenchores Halle-Süd zu hören sein werden. In diesem wird unsere Gemeindepädagogin Birgit Malinowski verabschiedet, da sie ab September ihre Arbeit im Nord-Bereich unseres Kirchenkreises aufnimmt. Zugleich soll Frau Gaul als Gemeindegemeindefest begrüßt werden. Anschließend möchten wir auf der Kirchenwiese zusammen Kaffee trinken. Für Kinder wird es Spielmöglichkeiten geben. Um 16:30 Uhr ist ein Konzert des Heilandschores sowie ein kurzweiliges Theaterstück des

Gesprächskreises 30plus geplant und gegen Abend wird gegrillt. – Schön wäre es, wenn Sie mit einem selbstgebackenen Kuchen zum Fest beitragen könnten. Dieser kann am Samstag ab 12 Uhr in der Küche des Gemeindehauses abgegeben werden. Wer bei der Vorbereitung des Festes mitmachen möchte, kann das gerne am Freitag ab 16 Uhr beim Aufbau tun.

Wir hoffen, in diesem Jahr wieder einen Fahrdienst aus Mötzlich und Tornau anbieten zu können – Informationen finden Sie in den Tagen vor dem Fest in den Schaukästen! Alle Gemeindeglieder, Freunde und Nachbarn der Heilandsgemeinde und der Mötzlicher Gemeinde sind herzlich willkommen!

Pfarrerin Grietje Neugebauer

Wer kann helfen?

Der Raum zwischen dem Kirchenraum der Heilandskirche und der Küsterwohnung soll als helles und freundliches Gemeindebüro hergerichtet werden. Dazu müssen zunächst Teppich und Tapete entfernt

werden, bevor weitere Schritte möglich sind. Wir suchen Helfer aus der Heilands- und der St. Pankratiusgemeinde, die bereit sind, bei diesen und anderen in Eigenleistung geplanten Arbeiten mitzumachen!

Das Café Kroküsschen

Die Heilandsgemeinde lädt an jedem Donnerstag von 14 bis 16 Uhr Seniorinnen und Senioren zu anregender Unterhaltung und zum Kaffeetrinken ein.

Dabei war der Artikel im Februar-Gemeindegemeinschaftsbrief der Anlass, über das syrische Flüchtlingsproblem zu sprechen. So konnte als Ergebnis eine Spende von den Café-Besuchern und dem Leitungsteam an die Familie Mohamad in der Paulusgemeinde überwiesen werden.



Foto: Timo Klostermeier | pixelio.de

Aus den Gemeindegemeinschaftsräten

Als Vertreter der Heilands- und der St. Pankratiusgemeinde in der Kreissynode wählten die beiden Gemeindegemeinschaftsräte Herrn Patrick Balschun, seine Stellvertreterin ist Frau Regina Paarsch.

Am 5. April fand die konstituierende Sitzung der Synode statt.

Auf dieser wurde Herr Balschun als stellvertretendes Mitglied des Kreiskirchenrates gewählt.

Gemeindegemeinschaftssekretärin für Heiland und Mötlich

Liebe Mitglieder der Heilandsgemeinde und der St.-Pankratiusgemeinde, Sie haben bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindegemeinschaftszeitung gelesen, dass ab September Veränderungen auf die Gemeinden zukommen. Angesichts dessen werden die Gemeindegemeinschaftsräte für die Verwaltungs-

aufgaben stundenweise Frau Gaul als Gemeindegemeinschaftssekretärin einstellen. Sie wird auch eine Sprechzeit für Ihre Anliegen anbieten. Wir heißen Frau Gaul in unseren Gemeinden sehr herzlich willkommen!

*Ihre Gemeindegemeinschaftsräte
Heiland und St. Pankratius*

Lektoren gesucht!

Könnten Sie sich vorstellen, zukünftig Lesegottesdienste in der Heilands- oder in der Mötlicher Kirche zu halten? Wir suchen Gemeindegemeinschaftsmitglieder, die sich für diesen sogenannten „qualifizierten Lektorendienst“ interessieren.

Sie werden auf Ihre Aufgabe vorbereitet und dabei begleitet. Dies beinhaltet eine

Beschäftigung mit dem Aufbau des Gottesdienstes, eine Einführung in die Liturgie sowie die Aneignung und das Vortragen von Lesepredigten.

Gerne können Sie mich bei Interesse darauf ansprechen.

Ihre Pfarrerin Neugebauer

Ausflug auf den Petersberg

Am Sonntag, dem 29. Juni sind Sie herzlich zu einem Ausflug in die über 800 Jahre alte Stiftskirche auf dem Petersberg eingeladen. In dem Gottesdienst mit Hl. Mahl, der um 10:30 beginnt, wird der Chor der Heilands-gemeinde unter der Leitung von Frau Le-ontjewa mitwirken.

Anschließend ist es möglich, am Mittagessen teilzunehmen. Bitte melden Sie sich dazu vorher bei Pfrn. Neugebauer an, da

sich die Küche auf die Zahl der Gäste einstellen möchte. Jede und jeder ist eingeladen, an diesem Ausflug teilzunehmen!

Wer die Anreise zum Petersberg nicht selbst organisieren kann oder wer im Auto noch jemanden mitnehmen möchte, melde sich bitte bei Pfarrerin Neugebauer.

29.06. | 10:30 Uhr | Stiftskirche Petersberg

Spendenaufruf für syrische Familie

Liebe Mitglieder der Paulus-, Heiland- und St. Pankratiusgemeinde,

an dieser Stelle möchte ich mich für die große Bereitschaft und Anteilnahme, meiner Familie in Syrien zu helfen, herzlich bedanken. Wir versuchen, mit Akteuren auf Landesebene die Rahmenbedingungen für die Aufnahme von Flüchtlingen zu verbessern, beispielsweise, dass das Land Sachsen-Anhalt die Krankenversicherung übernimmt, wenn Familien Ihre Angehörige nach Deutschland holen wollen oder ein Flüchtlingsfond, aus dem die Kosten für den Flug oder Maßnahmen für Lebensunterhalt gedeckt werden können.

Meine Familie ist aufgrund schwieriger Umstände leider immer noch in Syrien und ein Teil in Bulgarien. Wir warten jeden Tag, dass sie hier ankommen. Der Gemeindegemeinderat der Paulusgemeinde hat für einige Monate eine Wohnung im Pfarrhaus freigehalten. Da wir nicht wissen, wie lange alles noch dauert, wird die Wohnung wieder zur Vermietung freigegeben. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Gemeinde!

Nun haben wir eine weitere Möglichkeit, einen Teil meiner Familie unterzubringen, wenn diese in den nächsten Monaten ankommen wird. Dafür werden wir ein Zimmer, welches sich in unserem Haus befindet, renovieren.

Für die Wiederherstellung benötigen wir u.a. für Putz, Elektrik und Fußboden ca. 1200,00€. Über eine kleine finanzielle Unterstützung bei diesem Vorhaben würden wir uns sehr freuen! Der Gemeindegemeinderat der Paulusgemeinde unterstützt den Spendenaufruf ausdrücklich. Gern erhalten Sie eine Spendenquittung im Gemeindegemeindebüro. Sie können Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

Ev. Paulusgemeinde • Kto.-Nr. 380 005 770
BLZ 800 537 62 • Saalesparkasse
Stichpunkt: Familie Mohamad

Falls Sie Fragen haben, können Sie mich kontaktieren unter:

E-Mail: jendu@gmx.de
Telefon 0177-5006216

Mamad Mohamad

Wandernd durch den Blütengrund – Eine Wochenendfahrt des Kreises „30plus“ der Heilands- und der Mötzlicher Gemeinde

An einem Freitag, dem letzten im März, unternahmen wir statt unserer diensttäglich, allmonatlich stattfindenden gesprächigen Runde eine Reise. Und sie führte uns nach Roßbach, in die Nähe von Naumburg. Am Abend angekommen, ließen wir den Tag ausklingen, dies beim Tischtennis im Kreis- und zum guten Schluss damit, den Großen Dalmuti beim Kartenlegen auszuspielen.

Im Jahre 1722, dem zehnjährigen Jubiläum der Regentschaft des Herzogs Christian von Sachsen-Weißenfels, ließ der Hofjuwelier J.C. Steinauer in seinem Weinberg nahe der Ortschaft Großjena ein in Deutschland einzigartiges Denkmal errichten. Das steinerne Festbuch. Es zeigt Szenen aus dem Alten Testament, welche die Arbeit im Weinberg, den Weingenuss und dessen Folgen darstellen und die natürlich dem Herzog huldigen. Auch wir huldigten wandernd durch den Blütengrund diesem eindrucksvollen Steinmetzwerk und konnten uns im fortziehenden Nebel zunehmend der strahlenden Sonne erfreuen. Es zog uns sodann weiter entlang der Weinberge nach Freyburg, auf das Schloss Neuenburg.

Ein architektonisches Kleinod ist die um 1180 errichtete Doppelkapelle im Schloss. Mit Rund- und Spitzbögen verziert, lädt dieser hochräumige Bau zum Choralgesang ein, was einige von uns dann auch taten. So erklang das „Dona nobis pacem“ in den Freyburger Nachmittags. Die Stadtkirche St. Marien passierend begaben wir uns auf den Rückweg durch das uns einen herrlichen Blick gewährende liebevolle Tal der Unstrut. Und so beschlossen wir unseren Ausflug mit dem Besuch des nur noch in Überresten zu

erblickenden, von Kaiser Otto II. mit seiner Gemahlin Theophanu begründete Benediktinerklosters in Memleben. Beim durchschreiten der Ruine zwischen Klostergarten und Nordflügel verwandelte sich für uns die ganze ehemalige Klosteranlage in ein faszinierendes Fenster der Zeitgeschichte. Der



Foto: Sandra Pannwitz

Memlebener Klostergarten ist nicht einfach ein Garten, sondern er folgt in seiner Anlage mittelalterlichen Vorbildern. Zahlreiche Hochbeete und ausgewählte Pflanzen des 10. Jahrhunderts konnten wir beschauen. „Ora et labora“ (bete und arbeite), der Leitspruch der Benediktiner, das Leben und der Tagesablauf der Mönche ließen sich so für uns stumm nacherleben.

Der frühe Sonntagnachmittag erlaubte schließlich einen letzten Spaziergang an der Unstrut, bevor wir uns dann voneinander verabschieden mussten, dies jedoch in der Gewissheit, gemeinsam ein wunderschönes Wochenende im März in Erinnerung zu behalten.

Thomas Nürnberg

Termine aus der Region

Regionaler Seniorennachmittag

„Nach grüner Farb mein Herz verlangt“; Lieder und Texte zu Sommer- und Gartenfreuden. Mit Judith Kruder und Ina Friebe vom Ensemble Theatrum Hohenerxleben. Außerdem erwarten Sie neben dem gemein-

samen Kaffeetrinken Musik zum Mitsingen und Zuhören. Es musiziert der Seniorenmusizierkreis (Leitung: Elisabeth Opitz).

11.06. | 14:30 Uhr | Gem.-haus Trotha

Christenlehre: Fahrradtour für Familien nach Brachwitz

Herzlich laden wir alle Familien unserer Region Heiland Mötzlich – Paulus – Trotha/Seeben zu einem Fahrradausflug entlang der Saale nach Brachwitz ein. Dort wollen wir bei Picknick und Spiel rund um die Brachwitzer Kirche verweilen und nach einer gemeinsamen Andacht in der Kirche die Rückfahrt antreten, so dass wir gegen 15:00 Uhr wieder in Halle sind.

Bitte bringen Sie etwas für das gemeinsame Picknick zum Teilen mit. Auf diesen Ausflug freuen sich Birgit Malinowski und Elisabeth Opitz. Bitte melden Sie sich bei uns bis zum 10. Juni an!

**14.06.
09:30 Uhr am Paulusgemeindehaus
10:00 Uhr am Gemeindehaus Trotha**

Gemeinsame Sitzung der GKR der Region Halle-Nord

Am Montag, dem 16.06., werden sich die Gemeindegemeinderäte unserer Region zu einer gemeinsamen Sitzung treffen, um unter der Moderation des Superintendenten Herrn Hans-Jürgen Kant über die Kürzungen im Stellenplan der hauptamtlichen Mitarbeiter zu beraten. Für die gemeindepädagogische Arbeit (Christenlehre) sind nur noch 75% vor-

gesehen (statt 100%) und der pfarramtliche Dienst wird auf 175% reduziert (statt 200%). – Die Kirchenmusik bleibt von den Kürzungen ausgenommen, da sie im ländlichen Bereich schon vollzogen wurden. Nun gilt es, ein für alle verträgliches Übereinkommen zu erzielen, wie die nötigen Aufgaben gerecht und möglichst effektiv verteilt werden.

Familiengottesdienst mit der Musicalaufführung der Abrahamsgeschichte zum Johannisfest

Die Christenlehrekinder, Eltern und Chorsänger der Briccius-Gemeinde haben gemeinsam das Musical „Du sollst ein Segen sein“ einstudiert und freuen sich, es zum Johannisfest zu Gehör zu bringen. Außerdem wirken unter der Leitung von Elisabeth Opitz Christa von Basse (Kla-

vier) und Johanna Müller (Violine) mit. Anschließend Grillen, Feuer und Glühwürmchen hinter der Kirche in Seeben. Bitte bringen Sie etwas für das Buffet mit!

21.06. | 18:00 Uhr | Kirche Seeben

Herzliche Segenswünsche zum 70., 75., 80. oder zu weiteren Geburtstagen

übermitteln wir in Paulus am...

| | | |
|--------|--------------------|-------|
| 01.06. | Irmgard Göbel | (89.) |
| 02.06. | Marlis Freund | (75.) |
| 04.06. | Liesbeth Thurig | (92.) |
| 04.06. | Elisabeth Lange | (83.) |
| 04.06. | Kristine Schulz | (70.) |
| 06.06. | Freya Hintzsche | (80.) |
| 06.06. | Gisela Linke | (70.) |
| 07.06. | Edith Balschun | (85.) |
| 07.06. | Horst Behr | (82.) |
| 15.06. | Irene Wiens | (85.) |
| 18.06. | Anneliese Hollmann | (86.) |
| 18.06. | Dr. Wolfgang Franz | (85.) |
| 19.06. | Gertrud Mehlig | (91.) |
| 20.06. | Herta Rumpf | (83.) |
| 20.06. | Ruth Hagemann | (80.) |
| 20.06. | Marielies Riebesel | (80.) |
| 22.06. | Ursula Haseroth | (88.) |
| 24.06. | Sigrid Janusch | (80.) |
| 25.06. | Dr. Agnes Beleites | (88.) |
| 30.06. | Günter Buchenau | (82.) |

in Heiland und St. Pankratius am...

| | | |
|--------|------------------------|-------|
| 03.06. | Margot Schaaf | (83.) |
| 04.06. | Waltraut Schwirn | (85.) |
| 10.06. | Maria Köther | (82.) |
| 11.06. | Hertha Döll | (91.) |
| 11.06. | Luise Morgenroth | (89.) |
| 11.06. | Walter Wingert | (81.) |
| 12.06. | Lucie Wodtke | (89.) |
| 12.06. | Margarete Bartnig | (84.) |
| 12.06. | Christa Kloß | (84.) |
| 16.06. | Dr. Fritz Taege | (86.) |
| 17.06. | Margot Radies | (80.) |
| 19.06. | Margarete Feistel | (91.) |
| 22.06. | Dr. Renate Blumenstein | (81.) |
| 23.06. | Heinz Schoene | (75.) |
| 29.06. | Elfriede Mühlbach | (82.) |

Nachträglich gratulieren wir sehr herzlich
Herrn Bernhard Steger (St. Pankratius), der
am 14. Mai 80 Jahre alt wurde.

Es wurden getauft am

04.05. Jette Respondek
und
Clara-Marie Schaepe (Paulus),
10.05. Jonathan Barborka (Paulus).

Es verstarb und wurde kirchlich bestattet am

02.02.
Brigitte Mohammed, geb. Petersen
(Paulus).

Den Segen zur Diamantenen Hochzeit empfangen am

24.04.
Ursula und Dr. Rudolf Hundt (Heiland).

Den Segen zur Goldenen Hochzeit empfangen am

04.05.
Hedwig und Dr. Peter Pollandt (Heiland).

Regelmäßiges

- Paulus** montags einmal im Monat: 20 Uhr Montagsgespräch (Gemeindehaus)
 dienstags jeden 1. im Monat: 19:00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde
 14-tägig 9:30-10:30 Uhr Krabbelgruppe „Pauluskäfer“
 19:15 Uhr Emotions Anonymous – Selbsthilfegruppe f. emotionale Gesundheit
- mittwochs 14:30-16 Uhr Kindergarten-Eltern-Sprechstunde
 14:45 Uhr Kindergartenchor in 2 Gruppen
 15:45 Uhr Kinderchor (1. Klasse) | 17:00 Uhr Kinderchor (2.-6. Kl.)
 18:00 Uhr Posaunenchor | 19:30 Uhr Orchester
 1x monatl. 20 Uhr Gesprächskreis „Die Blaue Stunde“ (Seiteneing. Gem.-haus)
- donnerstags 18:00 Uhr Jugendchor | 19:00 Uhr Junge Gemeinde
 19:30 Uhr Pauluschor
- samstags 10-12 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7
- Taufseminar für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen.
 Christenlehrezeiten finden Sie unter www.paulusgemeinde-halle.de
 Flötenkreise bei Frau Wache mittwochs + donnerstags nach Vereinbarung (Tel. 5231056)
- Heiland** montags 15:00 Uhr + 16:00 Uhr Christenlehre
 19-21 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) | 19-21 Uhr Angehörige von AA
- mittwochs 16:30 Konfirmanden | 20-21 Uhr Blockflötenkreis n. V. (Tel. 5223706)
- donnerstags 14-16 Uhr Café Kroküschchen (offener Seniorennachmittag)
 19:00 Uhr Chor (Tel. 13514077)
- St. Pankr.** jeden letzten Di im Monat 19:30 Uhr Gesprächskreis „30plus“
 jeden 2. Mi im Monat 14-16 Uhr Gemeindenachmittag

| | | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Heiland | Vors. d. GKR Gemeindekonto | Dr. Jürgen Pannwitz Goldlackweg 2 Tel. 5223702 IBAN: DE08 8005 3762 0389 0870 73 BIC: NOLADE21HAL | Kontakte |
| St. Pankratius | Vors. d. GKR Gemeindekonto | Odo Lilienthal Zöberitzer Straße 9 Tel. 5226026 IBAN: DE09 8005 3762 0380 0602 35 BIC: NOLADE21HAL | |
| Paulus | Vors. d. GKR Gemeindekonto | Ulrike Germann Rathenauplatz 13 Tel. 5238932 IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70 BIC: NOLADE21HAL | |
| Gemeindebüro | | Robert-Blum-Str. 11a Frau Gaul Tel. 5233787 Fax 5250423 www.Paulusgemeinde-Halle.de kontakt@paulusgemeinde-halle.de Öffnungszeiten: Mo und Fr 10-12 Uhr Di und Do 16-18 Uhr | |
| | Bauverein Pauluskirche | IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50 BIC: NOLADE21HAL | |
| Pfarrer Christoph Eichert | | Georg-Cantor-Straße 21 06108 Halle (Saale) Tel. 4459490 Sprechzeit: Fr 16-18 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache) | |
| Pfarrer Friedhelm Kasparick | | Adolf-von-Harnack-Straße 2 06114 Halle (Saale) Tel. 5230070 Sprechzeit: Mi 17-19 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache) | |
| PfarrerIn Grietje Neugebauer | | Goldlackweg 3 06118 Halle (Saale) Tel. 5233877 Sprechzeit Do 14-16 Uhr Heiland-Gemeindehaus, Krokusweg 29 (+ tel. Absprache) E-Mail: Heilandgemeinde-Halle@t-online.de | |
| Katechetin Birgit Malinowski | | Agavenweg 2 06132 Halle (Saale) Tel. 4701364 | |
| Kantor KMD Andreas Mücksch | | Robert-Blum-Straße 11 06114 Halle (Saale) Tel. 5225542 | |
| Kindergarten | | Robert-Blum-Straße 11a 06114 Halle (Saale) Tel. 5230813 E-Mail: kindergarten@paulusgemeinde-halle.de Leitung: Almut Beer Sprechzeit: Mi 14:30-16:00 Uhr | |
| Redaktionsschluss | | für Juli 2014: 04.06.2014 E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de Tel. 5233787 | |